



## Öffentliche Ringvorlesung: 30 Jahre Brandenburg

Anlässlich des 30. Jahrestages der Wiederbegründung des Landes Brandenburg zeigt das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam die Sonderausstellung „Mensch Brandenburg! 30 Jahre, 30 Orte, 30 Geschichten“. Im Rahmen dieses Projektes wird eine öffentliche Ringvorlesung angeboten, die sich auf wissenschaftlicher Ebene mit der jüngsten Geschichte Brandenburgs seit 1989/90 auseinandersetzt.

Was hat das Bundesland in den letzten 30 Jahren geprägt? Gab es diesen einen Brandenburger Weg und was macht das Land heute aus? Die Ringvorlesung beleuchtet Transformationsprozesse in Brandenburg und Ostdeutschland. Diskutiert werden politische, sozioökonomische sowie (erinnerungs)kulturelle Aspekte des Umbruchs und der Gegenwart.

Teil des Programms ist eine Podiumsdiskussion, bei der Akteur\*innen aus Politik, Zeitgeschichte und Journalismus ins Gespräch kommen.

Laufzeit der Ausstellung: 26.9.2020 bis 07.02.2021

Mehr Informationen unter [www.menschbrandenburg.de](http://www.menschbrandenburg.de)

TERMINE (jeweils 18.15 – 19.45 Uhr):

Im Wintersemester: 27.10./ 3.11./ 10.11./ 17.11./24.11./ 1.12.2020/ 12.1./ 19.1./ 26.1. und 02.2.2021

PROGRAMM:

- 27.10.2020 Kurt Winkler (Direktor Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte):  
**Begrüßung**  
Jens Gieseke (Universität Potsdam/ZZF):  
**Brandenburger Wege in die Demokratie. Politische Kultur in Ostdeutschland 1980 bis 1990**
- 03.11.2020 Marcus Böick (Ruhr-Universität Bochum):  
**Die Treuhand in Brandenburg**
- 10.11.2020 Christopher Banditt (ZZF):  
**Ostdeutsche Ungleichheiten vor und nach der „Wende“**
- 17.11.2020 **Podiumsdiskussion: 30 Jahre Brandenburg , BEGINN 19 Uhr**  
Mit Susanne Krause-Hinrichs (Geschäftsführerin F.C. Flick Stiftung), Matthias Platzeck (Ministerpräsident Brandenburg 2002-2013) und Manja Präkels (Autorin)
- 24.11.2020 Christoph Schulze (Moses Mendelssohn Zentrum/Universität Potsdam):

## **Rechtsrock – Kultur und Politik des Rechtsradikalismus im Land Brandenburg**

01.12.2020 Anja Tack (ZZF):

**Erinnerungsort BOGENSEE. Wie umgehen mit ehemaliger Goebbels-Villa und FDJ-Jugendhochschule?**

12.01.2021 Sönke Neitzel (Universität Potsdam):

**Der militärische Umbruch in Brandenburg, 1990 bis 1994**

19.01.2021 Ines Langelüddecke:

**Alter Adel - neues Land? Die Erben der Gutsbesitzer und ihre umstrittene Rückkehr ins postsozialistische Brandenburg**

26.01.2021 Peter Ulrich Weiß (Humboldt-Universität zu Berlin/ZZF):

**Transformation als TV-Ereignis. Der Übergang von der Diktatur zur Demokratie im ostdeutschen Fernsehen.**

02.02.2021 Lara Büchel/Dorothea Horas/Axel Wolfgang Kahl (Universität Potsdam):

**Ein „Brandenburger Weg“? Die Umgestaltung der Potsdamer Hochschullandschaft**

Abschluss/Kommentar: Dominik Geppert **oder Frank Bösch**

### VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam, Konferenzraum

### VERANSTALTER:

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte Potsdam, Projektteam Sonderausstellung „Mensch Brandenburg! 30 Jahre, 30 Orte, 30 Geschichten“

### IN KOOPERATION MIT:

Universität Potsdam, Professur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)

